

Oberbränder ganz gut aufgelegt



Von **Gert Brichta**

Di, 26. November 2019

Eisenbach (Hochschw.)

Jahreskonzert in der Wolfwinkelhalle gefällt dank des genauen Vortrags und gut gemeisterter Schwierigkeiten.



Mutter und Sohn, Viktoria und Timo Müller beim Solo zu „Großvaters Uhr“ beim Jahreskonzert des Musikvereins Oberbränd. Foto: Gert Brichta

EISENBACH. Mit dem Konzertmarsch "Abel Tasman" von Alexander Pfluger eröffnete der Musikverein Oberbränd unter Leitung von Peter Grenzemann sein Jahreskonzert in der gut besetzten Wolfwinkelhalle. Beeindruckend waren die musikalische Mischung, die der Dirigent zusammengestellt hatte und das harmonische Zusammenspiel.

Weitere Werke wie "Alpine Inspirations" von Martin Scharnagl oder "Großvaters Uhr" gefielen durch genauen Vortrag. Bei "Großvaters Uhr" traten Mutter und Sohn, Viktoria und Timo Müller, gemeinsam auf, sie mit der Flöte, er mit dem Tenorhorn. Der erste Konzertteil endete mit "Highland Cathedral", der heimlichen schottischen Hymne aus der Feder von Michael Korb. Zwar fehlte hier das typisch schottische Instrument, der Dudelsack, aber nur wegen eines einzigen Musikstücks solch ein Instrument anzuschaffen, würde den Aufwand sprengen. Danach gab das Orchester seine Wertschätzung für die moderne Musikkultur. Obwohl Robbie Williams melodischere und charismatischere Werke geschaffen hat, entschieden sich die Oberbränder für den Titel "Let me entertain you". Überzeugend "Turbo trumpets" von Karl-Heinz Promitzer, bei dem das Trompetenregister nicht nur besonders herausgestellt wurde, sondern darüber hinaus seinen Glanz und seine Stärke beweisen konnte. Auch wenn es an kühlen Novembertagen nur schwerfällt, sich sommerliche Strände vorzustellen, gaben die Musiker und Musikerinnen mit dem Titel "Holiday in Rio" ein wenig Hoffnung. Mitreißend der Samba-Rhythmus, der im Kopf die farbenfrohen Bilder vom Karneval in Brasiliens Metropole aufrief.

Auf einen musikalischen Ausflug in die Mitte der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts nahm das Orchester sein Publikum beim Medley von Herb Alpers mit. Seine "Golden Hits" waren eine Hommage an einen großartigen Musiker.

Das Programm klang mit der "Finkensteiner Polka" aus, und damit trafen Grenzemann und seine Musiker und Musikerinnen genau den Geschmack des Publikums im überwiegend gesetzteren Alter.

Fazit: Der Musikverein Oberbränd hatte ein gefälliges Konzert gegeben, zahlreiche Herausforderungen wurden musikalisch gut gemeistert.

LIVE ABSTIMMUNG  5.874 MAL ABGESTIMMT

Wie lange führst du Smalltalk?



ANZEIGE

audible 

OPINARY 

Ressort: [Eisenbach \(Hochschw.\)](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 26. November 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)